

## 4 Bevor Sie unterschreiben

### Vier Regeln, bevor Sie unterschreiben:

- 1 Nichts direkt nach dem Aufklärungsgespräch unterschreiben.** Schlafen Sie über alles. Und selbst wenn die OP noch am gleichen Tag stattfinden soll: Nehmen Sie sich mindestens 1–2 Stunden Bedenkzeit.
- 2 Nichts im Beisein von Arzt oder Personal unterschreiben.** Sie laufen sonst Gefahr, sich unter Druck gesetzt zu fühlen oder nur zu unterschreiben, um nicht lästig zu sein.
- 3 Nichts unterschreiben, bevor Sie nicht alle Punkte auf der Checkliste abgehakt haben.** Sonst besteht die Gefahr, dass Sie etwas unterschreiben, das Sie später für den Rest Ihres Lebens bitter bereuen. Die vollständige Checkliste zum Abhaken finden Sie auf dem beiliegenden Checklistenblatt.
- 4 Eine Ausnahme von den Punkten 1–3 kommt nur in Betracht,** wenn der Eingriff so dringend ist, dass keine Zeit bleibt, oder wenn Sie sich von Ärzten oder Personal zur Unterschrift genötigt fühlen und Angst haben, sonst schlechter oder gar nicht behandelt zu werden. Machen Sie dann eine Notiz: Von wem genötigt? Wie? Mit Datum, Uhrzeit, Ort und Unterschrift. Suchen Sie nach der Entlassung **rechtlichen Beistand**. Denn es geht um **Ihre Gesundheit und Ihr Leben**. Der **Arzt sollte Verständnis** dafür **haben**, auch wenn Sie **viele Fragen stellen** und sich das **gründlich überlegen**. Und auch, wenn es den Arzt oder die Ärztin vielleicht eine **halbe Stunde** mehr **kostet** und **etwas nervt**, wird sich das auch für den **Arzt bzw. die Ärztin und die Klinik lohnen**, weil so **schwere und teure Fehler vermieden** werden können.